

DEPARTEMENT

FINANZEN UND RESSOURCEN

Statistik Aargau

10.04.2026

BEGLEITBERICHT

**Aktualisierung des Aargauer Bevölkerungsprojektionsmodells: Modell AG2025
(Update 2026)**

Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die im Jahr 2026 vorgenommene Aktualisierung (Update 2026) des Aargauer Bevölkerungsprojektionsmodells AG2025 und ergänzt die Dokumente "[Aargauer Bevölkerungsprojektionen 2025–2055](#)" (Statistik Aargau, 2025a) und "[Technischer Begleitbericht zu den Aargauer Bevölkerungsprojektionen 2025–2055](#)" (Statistik Aargau, 2025b).

1 Ausgangslage

Das Departement Finanzen und Ressourcen (Statistik Aargau) hat 2020 das Aargauer Bevölkerungsprojektionsmodell 2020 (AG2020) entwickelt (Statistik Aargau, 2020a, 2020b). Das Modell berechnet die Entwicklung der Einwohnerzahl auf Kantons-, Bezirks-, Regionalplanungsverbands-, Raumtyp- und Gemeindeebene. Dabei orientiert es sich stark an den Annahmen des Bundesamts für Statistik (BFS). Die zugrunde liegenden Annahmen wurden zuletzt mit dem Modell AG2025 aktualisiert (Statistik Aargau, 2025a, 2025b).

Aufgrund der fortlaufenden Bevölkerungsentwicklung, Gemeindefusionen, Änderungen der Bezirkszuweisungen und der Mitgliedschaft in Regionalplanungsverbänden muss die Projektion jedes Jahr aktualisiert werden (Regierungsratsbeschluss Nr. 2020-001109 vom 16. September 2020). Als Ausgangswert für die jährliche Aktualisierung wird der Bevölkerungsstand am Ende des Vorjahres verwendet. Die Modellparameter werden geprüft und bei Bedarf angepasst.

2 Aktualisierung

Das Aargauer Bevölkerungsprojektionsmodell AG2025 (Update 2026) ist eine Aktualisierung des Modells AG2025. Die zentralen Anpassungen in diesem Update sind die neue Basisstellung, die Neuberechnung der Wanderungsbewegungen innerhalb des Kantons und die Bereitstellung eines neuen Szenarios mit reduzierten Geburten.

2.1 Neue Basisstellung und Parametrisierung

Um die neueste Bevölkerungsentwicklung zu berücksichtigen, wurde der Beobachtungszeitraum der Neuberechnungen im aktualisierten Modell AG2025 (Update 2026) um ein Jahr erweitert, auf 2013 bis 2025. Der längere Zeitraum trägt zudem dazu bei, zufällige Schwankungen zu "glätten".

Wie bisher wurden die folgenden demografischen Parameter des Bevölkerungsprojektionsmodells des Bundesamts für Statistik (Stand 2025) mittels Korrekturfaktoren und Verteilungsschlüsseln regionalisiert: Geburtenziffer, internationale Zu- und Wegwanderung sowie interkantonale Zu- und Wegwanderung. Darüber hinaus berücksichtigt das kantonale Modell wie im Vorgängermodell die intrakantonale Wanderung (siehe Abschnitt 2.2).

Um die Annahmen des BFS auf kleinere Regionen herunterzubrechen, stützten wir uns bisher für die meisten Parameter auf vergangene Trends in einzelnen Gemeinden und passten die Annahmen für den ganzen Kanton an die Gegebenheiten in den Gemeinden an. Die Betrachtung einzelner Gemeinden führte jedoch bei kleinen demografischen Gruppen zu Problemen (z. B. allgemein in kleinen Gemeinden oder speziell bei Menschen in hohem Alter), da kleine Gruppen besonders anfällig für jährliche Schwankungen und Verzerrungen sind.

Für die Regionalisierung der Modellannahmen stützen wir uns daher neu konsequent auf grössere räumliche Einheiten, die typischerweise 20'000 bis 30'000 Personen umfassen. Diese räumlichen Einheiten basieren auf den raumbezogenen statistischen Grundeinheiten des BFS (USPAT; BFS, 2024). Die höhere Anzahl von Personen pro Betrachtungseinheit macht die Regionalisierung ausgewogener.

2.2 Neuberechnung der Wanderung innerhalb des Kantons

Mit dem diesjährigen Update überarbeiten wir die Methode zur Berechnung der Binnenwanderung zwischen den Gemeinden des Kantons. Bisher haben wir basierend auf Vergangenheitsdaten eine typische *Wanderungsbilanz* (Zuwanderung minus Wegwanderung) pro Gemeinde und demografische Gruppe bestimmt (ein Wert für jede Kombination von Alter, Geschlecht und Nationalität, also z. B. 54-jährige Schweizerinnen). Die Fortschreibung dieser Wanderungsbilanz in die Zukunft ergab bei kleinen demografischen Gruppen teilweise unplausible Ergebnisse. Im ungünstigsten Fall hätte die Methode dazu führen können, dass eine kleine demografische Gruppe durch die Wegwanderung in eine andere

Gemeinde sogar negativ geworden wäre. Beispielsweise würde die Abwanderung einer 95-jährigen Schweizerin in einer Gemeinde, in der es gar keine 95-jährigen Schweizerinnen gibt, zu einer Gruppengrösse von -1 führen.

Die neue Berechnungsmethode orientiert sich an der Berechnung der beiden anderen Wandertypen (zwischen dem Kanton Aargau und anderen Kantonen beziehungsweise dem Ausland). Neu wird mit separaten *Raten* für Zuwanderung und Wegwanderung statt mit der Bilanz der Wandernden (Anzahl Personen) gerechnet. Durch diese Methode lässt sich verhindern, dass Gruppen mit negativer Personenanzahl entstehen. Im obigen Beispiel würde eine Abwanderungsrate von 10 Prozent bei einer Gruppe ohne Mitglieder weiterhin 0 ergeben.

2.3 Szenario mit reduzierter Geburtenziffer

Neben den drei Hauptszenarien des Bundes stellt das diesjährige Update ein zusätzliches Szenario zur Verfügung. Dieses berücksichtigt die Diskrepanz zwischen der Erwartung des BFS bezüglich Geburtenzahl im Referenzszenario und der seit der Corona-Pandemie tieferen beobachteten Entwicklung. Die neue Variante verwendet eine Geburtenziffer, die exakt zwischen der des Referenzszenarios und der des Szenarios mit geringem Bevölkerungswachstum liegt. Alle übrigen Annahmen entsprechen dem Referenzszenario. Mithilfe des neuen Szenarios lässt sich die zukünftige Bevölkerungsentwicklung bei einem abgeschwächten Geburtentrend realistisch abschätzen.

3 Datenverfügbarkeit

Wie in den letzten Jahren sind die Projektionen auf Kantons-, Bezirks-, Regionalplanungsverbands-, und Raumtypebene für den gesamten Projektionszeitraum bis 2055 sowie für Gemeinden mit mehr als 950 Einwohnerinnen und Einwohnern bis 2036 im Statistikportal von Statistik Aargau verfügbar.¹

Im Dashboard "Bevölkerungsprojektion" können die Ergebnisse interaktiv betrachtet werden.²

¹ <https://www.ag.ch/app/staag/statistikportal> > Bevölkerungsprojektion > Projektion 2025 (Update 2026)

² <https://www.ag.ch/app/staag/bevoelkerungsprojektion>

4 Literaturverzeichnis

Statistik Aargau; Kanton Aargau (2020a): *Aargauer Bevölkerungsprojektionen 2020–2050*. stat.analysen Nr. 4, Aarau.

Statistik Aargau; Kanton Aargau (2020b): *Technischer Begleitbericht zu den Aargauer Bevölkerungsprojektionen 2020–2050*. Begleitbericht, Aarau.

Statistik Aargau; Kanton Aargau (2025a): *Aargauer Bevölkerungsprojektionen 2025–2055: Hauptbericht*. stat.analysen Nr. 5, Aarau.

Statistik Aargau; Kanton Aargau (2025b): *Technischer Begleitbericht zu den Aargauer Bevölkerungsprojektionen 2025–2055*. Begleitbericht, Aarau.

Bundesamt für Statistik; Schweizerische Eidgenossenschaft (2024): *USPAT: Raumbezogene statistische Grundeinheiten*. Neuenburg.

Bundesamt für Statistik; Schweizerische Eidgenossenschaft (2025): *Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz und der Kantone 2025–2055*. Neuenburg.